

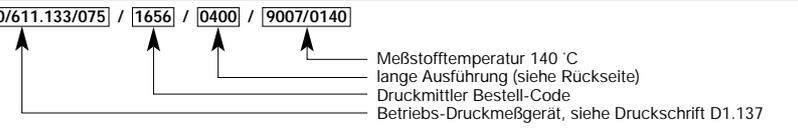
Rohrdruckmittler Baureihe 1650

Anschluß Zwischenflansch DIN 2526

Anwendung	Anbau an Druckmeßgeräte mit Rohrfeder und Druckmeßumformer, vorgesehen zum Anschluß an DIN Flanschen für Stahlrohrleitungen in der chemischen Industrie und Verfahrenstechnik.
Ausführung	Der Rohrdruckmittler wird werkseitig untrennbar mit dem Druckmeßgerät zu einer hydraulischen Meßeinrichtung verbunden: entweder direkt oder über eine Fernleitung aus Edelstahl.
Bauart	Rohrdruckmittler mit eingeformtem Membranrohr, hergestellt nach dem für HAENNI patentierten Verfahren. Sämtliche Teile aus Edelstahl, verschweißt.
Anschluß	Flansche mit oder ohne Dichtleiste DIN 2526, (Dichtungen bis 40 bar DIN 2690, bis 250 bar DIN 2698)
Meßstofftemperatur	bis 80 °C (1/2 h bis 140 °C), andere Grenztemperaturen (bis 300 °C) auf Anfrage
Sonderausführungen	E-CTFE/PFA beschichtet, Hastelloy auf Anfrage
Druckübertragungsflüssigkeit	Silikonöl (Standard, andere nach Rücksprache)



Auswahltable

Bauart	Werkstoff ¹⁾ Druckmittlerkörper	Werkstoff ¹⁾ Trennelement Membranrohr	Werkstoff ¹⁾ Anschlußmuffe (nicht meßstoffberührt)	DN ¹⁾	PN	Bestell-Code			
Rohrdruckmittler	Edelstahl 1.4571	Edelstahl 1.4571	Edelstahl 1.4435	25	40/250	1653			
		Edelstahl 1.4404 oder 1.4435	Edelstahl 1.4435	40	40/250	1655			
		Edelstahl 1.4404 oder 1.4435	Edelstahl 1.4435	50	40/250	1656			
		Edelstahl 1.4571	Edelstahl 1.4435	65	40/250	1657			
		Edelstahl 1.4571	Edelstahl 1.4435	80	40/250	1658			
		Edelstahl 1.4571	Edelstahl 1.4435	100	40/250	1659			
Fernleitung	Länge m	0,5	1	1,5	2	2,5	3	3,5	
	Bestell-Code	1205	1210	1215	1220	1225	1230	1235	
Fernleitung mit zusätzlichem Metallschutzschlauch									1299
Meßstofftemperatur (z.B. 100 °C)									9007/0100
E-CTFE Besch.									1361
Bestellbeispiel: DRC 100/611.133/075 / 1656 / 0400 / 9007/0140									
									

¹⁾ Anmerkung: Andere Werkstoffe und Nennweiten auf Anfrage

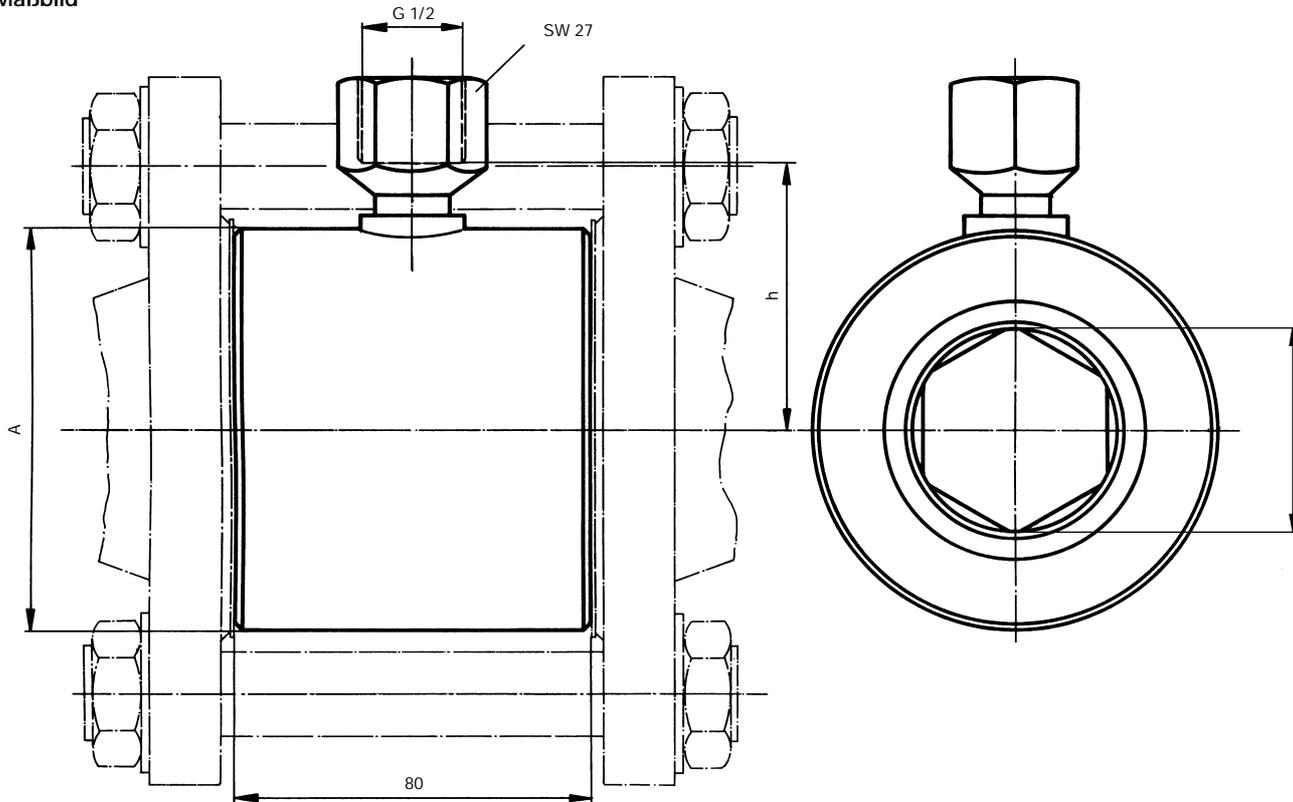
Aufbau und Funktion

Der Druckmittlerkörper ist aus einem Stück gefertigt. Diese Bauart garantiert eine sichere Funktion auch bei hohen Drücken. Der zulässige Druck wird durch die vom Anwender angeschlossenen Flansche bzw. die eingesetzten Dichtungen bestimmt. Das in Strömungsrichtung axialverlaufende Membranrohr ist an beiden Enden mit dem Druckmittlerkörper verschweißt, es hat einen sechs- bzw. achteckigen Querschnitt (abhängig von DN). Der Druckmittler erfaßt den Druck von Meßstoffen, welche sich in Rohrleitungen bewegen. Weitgehend tottraumfreie Übergänge auf die Anschlußflansche und eine strömungsgünstige Gestaltung verhindern Ablagerungen von Meßstoff und ermöglichen eine Durchspülung ohne Ausbau des Druckmittlers aus dem Leitungssystem.

Rohrdruckmittler Baureihe 1650

Anschluß Zwischenflansch DIN 2526

Maßbild



Maßtabelle

DN	A	h Standard	h lange Ausführung (Zusatzbestellcode 0400) ³⁾	Gewicht kg ¹⁾	Innenform
25	63	42	82	1,8	6-kant
40	85	53	93	2,8	6-kant
50	95	58	98	3,6	6-kant
65	115	68	108	4,8	8-kant
80	130	75	115	5,5	8-kant
100	148	84	124	6,4	8-kant

Druckbereiche (Richtwerte)

Anbau an Druckmeßgerät oder Druckmeßumformer		NG 100	NG 160	ED 230
Druckspannen bar bei Anschlußgewinde (DN)	25	4...40/250	6...40/250	2)
	40	1,6...40/250	2,5...40/250	
	50	1,6...40/250	1,6...40/250	
	65	1,6...40/250	1,6...40/250	
	60	1,6...40/250	1,6...40/250	
	100	1,6...40/250	1,6...40/250	

¹⁾ Bei langer Ausführung zusätzlich 0,2 kg

²⁾ Auf Anfrage: Elektronische Druckmeßumformer lassen sich ab 250 mbar einsetzen unter Beibehaltung der Genauigkeit des elektronischen Aufnehmers. Zur genauen Analyse des Anwendungsfalls bitten wir Sie Blatt D1.201 auszufüllen.

³⁾ Siehe Druckschrift D 1.290